

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 28 (1906)
Heft: 40

Anhang: Zweite Beilage zu Nr. 40 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der hygienisch und ökonomisch beste Bodenbelag ist der „Ideal“-Kork-Terrazzo-Boden.

Reinlichkeit und Schutz gegen Feuchtigkeit, Kälte, Staub, Mikroben, Bakterien, üble Bodenausdünstungen aller Art sind die Grundlagen menschlicher Hygiene. Überall in Wohnungen, wo auf tadelloser Hygiene gehalten wird, ist man bestrebt, Fußböden so zu stellen oder zu verbessern, daß sie gegen Krankheits-erregter jeder Art Schutz bieten, den äußeren Einflüssen möglichst Widerstand leisten und sich auf möglichst einfache Weise reinigen lassen.

Einen solchen Ideal-Fußboden hat Herr Mpsieg, Gründer der Schweizer Kork- und Isoliermittelwerke in Dürrenäsch (Aargau) in dem modernen Kork-Terrazzo-Belag — der, obwohl alle Vorzüge in sich vereinigend, zu mäßigen Preise erteilt werden kann — erfunden und denselben durch Schweizer- und Auslandpatente schützen lassen.

Kork-Terrazzo „Ideal“ besteht in seiner Hauptsache aus imprägniertem Kork, dessen kleinste Teile mit einem chemischen Präparate gebunden, zu einem gegen alle atmosphärischen Einflüsse widerstandsfähigen, fugenlosen, elastischen, schalldämpfenden, fußwarmen, feuer- und säunlichern Belage erhärtet.

Kork ist bekanntlich der schlechteste Wärmeleiter, speziell sehr leicht, zäh und elastisch, er isoliert, als Bodenbelag verwendet, einerseits die aus der Erde entstehenden Dünste, Feuchtigkeit und Kälte, und konserviert andererseits die künstliche Zimmerwärme. Dieser Bodenbelag hat somit schon in dieser Beziehung enorme Vorzüge gegenüber sog. Magnesit-Steinholz-Böden, die gegenwärtig unter allen möglichen anzüglichsten Namen, fugenlos und in gepreßten Platten, Reklame machen, jedoch nicht das leisten, was man sich davon verspricht, hauptsächlich keine isolierende Wirkung haben und im

Winter unangenehm kalt zu begehen sind. Kork ist zudem niemals der Fäulnis unterworfen, wie Sägespäne, Holzmehl etc., woraus genannte Produkte in der Hauptsache bestehen.

Kork-Terrazzo kann in jeder beliebigen Farbe, auch geschliffen und poliert, nach Wunsch auch mit Ornamenten, Bordüren, Wandfriese etc. erstellt werden.

Kork-Terrazzo ist für Stagenböden von außerordentlichem Vorteil, weil überaus schalldämpfend und angenehm, fast geräuschlos zum Begehen.

Ebenso ist Kork-Terrazzo, zufolge seines großen Isoliereffektes, bei event. Wandfällen gegen die Fortpflanzung des Feuers von Etage zu Etage sehr widerstandsfähig.

Die Art der Reinigung der Kork-Terrazzo-Böden ist die denkbar einfachste: Geschliffene und polierte Böden werden gewöhnlich nur mit einem feuchten Lappen abgezogen, bei stärkerer Verunreinigung mit lauem Sodawasser aufbürstet und alle 3-4 Wochen einmal mit Bodenglanzöl oder Bodenwachs, wie ein Parkettboden, behandelt. Unpolierte Terrazzo-Kork-Böden in Korridoren, Hausfluren etc. werden einfach durch Fegen und Abschwemmen gereinigt.

Kork-Terrazzo wird auch in beliebig abgepaßten und faconierten Stücken als Fußlambereien, Wandverkleidung, Unterlagen für elektrische Maschinen und Apparate etc. etc. nach Vordruckt prompt und billig geliefert.

Zufolge der hervorragenden Eigenschaften der Kork-Terrazzo-Beläge und ihrem eleganten Aussehen eignen sich dieselben, wie kein anderes Material, als Fußböden, Fußlambereien, Wandverkleidungen, Treppentufen etc. für Sanatorien, Spitäler, Kirchen, Schulen, Turnhallen, Kasernen, Theater, Bahnhöfe, Fabriken jeder Branche, Hotels, Restaurationen, Villen, öffentliche Gebäude und Anstalten, Werksstätten, Verkaufsmagazine aller Art, Messgerieien, Kühlräume, Bureau, Vorplätze, Perrons, Vestibüls, Korridore, Küchen,

Badezimmer, Schiffsböden, Kabinen etc. Ferner überall da, wo auf einen fugenlosen, feuerfesten, fußwarmen, elastischen, schalldämpfenden, leicht zu reinigenden, absolut hygienischen Fußboden Belag gelegt wird, wird „Ideal“-Kork-Terrazzo den Belag der Zukunft bilden.

Für die Frauenwelt bedeutet dieser neue hygienische Bodenbelag eine wirkliche Wohltat, indem Feuchtigkeit und Kälte der Küchen- und Waschtüchböden, wodurch sich viele Tausende von Frauen ihre Gesundheit ruinieren haben, durch einen Kork-Terrazzo-Boden „Ideal“ vollständig verschwinden.

Die Brandversicherungsanstalten haben die genannten Böden grundsätzlich als „harten Belag“ anerkannt und begrüßen es, daß durch den billigen Preis diese hygienischen Böden auch den weniger bemittelten Hausbesitzern zugänglich gemacht werden können.

Ein angenehmes Heim auf Lebenszeit.

Älterer, auch pflegebedürftiger Herr oder Dame, die sich gegen die Wechselfälle des Lebens sichern und ihr Dasein möglichst sorgenfrei und angenehm gestalten wollen, finden ein dauerndes und bequames Heim, das gerne lieb gewordene Gewohnheiten und Ansprüche berücksichtigt. Es wird eine ausgefucht sorgfältige Küche geführt und in wohlthuernder Umföhrung das Beste geleistet. Vorzügliche Gelegenheit für alleinstehende Personen oder für Angehörige, die ein liebes Verwandtes auf Lebenszeit aufs beste versorgt wissen möchten. Alle wünschbaren Garantien sind geboten. Sehr schönes, komfortabel eingerichtetes Haus mit großem Garten in einem Bezirkshauptstädtchen der Mittelschweiz. Reichliche und vielseitige geistige Anregung im Hause. Gelegenheit zur Ausübung von Liebhabereien. Gute klimatische Verhältnisse. Beste Referenzen. Gest. Anfragen unter Chiffre L 4389 werden sofort beantwortet. [4389]

Aquasana [4238] Zwinglistrasse **Wasser- und Licht-Heilanstalt**
 (Z. G. 468) No. 6 **Massage u. Fango**
ST. GALLEN **Türkisch. Bad u. Wannenbäder**

O. WALTER-OBRECHT'S



Krokodilkamm
 ist der Beste Horn-Frisierkamm
 Ueberall erhältlich. [4456]

Klüge Hausfrauen
 kaufen nur:
HELVETIA GCHORIEN
 Garantiert rein
 laut Gutachten mehrerer Kantons-Chemiker
 sowie Koch-u. Haushaltungs-Schulen
das allerbeste Fabrikat [427]

Garantiert reine frische Sennerei-Butter
 versendet bei Abnahme von 10 Kilo à Fr. 2.73 per Kilo
Anton Schelbert
Butter- und Käse-Lieferant
KALTBRUNN. [4429]
 Referenzen von Abnehmern zu Diensten.

Dr. Carl Frey's
Salmiak-Terpentin
Seifenpulver
 die schönste Wäsche! [3943]

Kaffee geröstet
 ausgesuchte Qualität [4266]
 à Fr. 1.—, 1.20 per 1/2 Kilo.
Kaffeehaus Mönchenstein.

Knaben-Institut & Handelsschule
 Clos-Rousseau, Cressier b. Neuenburg.
 Gegründet 1859. [3892]

NEPTUN
WASSERMOTOREN
 Zum direkten Antrieb jeder Art von
WASCHMASCHINEN
 sind unerreicht
EINFACH & ZUVERLÄSSIG
GARANTIE [1687]

Jede Frau ihre eigene Schneiderin!

In ihrem Beiblatt „Die Welt der Frau“ veröffentlicht die „Gartenlaube“ eine Fülle vortrefflicher Modebilder und liefert ihren Leserinnen die Schnittmuster dazu gegen geringe Vergütung. Die Bestellungen auf solche Schnittmuster haben sich im Laufe eines Jahres vervielfacht. Das beweist wohl zur Genüge, wie sehr der Modeteil der „Gartenlaube“ den Geschmack der gebildeten Frau zu treffen weiß, und daß sich der für die Abonnentinnen geschaffene Schnittmuster-Verband aufs glänzendste bewährt hat. Wer das Beiblatt der deutschen Frau kennen lernen will, bestelle bei der nächsten Buchhandlung ein Probe-Abonnement auf die „Gartenlaube“ zum Preise von 25 Pfennig pro Heft mit „Welt der Frau“. [4411]

Kopf- und Ohrenschmerzen, Neuralgie, Nervenschwäche, Ohrensäusen.

Zunächst bitte ich um Entschuldigung, dass ich bis jetzt nicht geantwortet habe. Ich habe gewartet, um zu sehen, ob die Heilung von Bestand sei. Jetzt kann ich sagen, dass ich durch Ihre briefliche Behandlung dauernd von meinen Uebeln, Neuralgie, sehr heftigen Kopf- und Ohrenschmerzen, Nervenschwäche und starkem Ohrensäusen befreit worden bin, wofür ich meinen besten Dank ausspreche. Ich werde mich stets an Sie wenden, wenn ich ärztlicher Hilfe bedarf und Ihr Institut Verwandten und Bekannten empfehlen. Töpfermarkt 69, Bütow, Rb. Cöslin, den 2. Juli 1903. Carl Maiké, Hausbesitzer. Die eigenhändige Unterschrift des Hausbesitzers Carl Maiké hier beglaubigt: Bütow, den 2. Juli 1903. Die Polizeiverwaltung: Ahlsdorf. Adresse: **Privatpoliklinik Glarus, Kirchstrasse 40b, Glarus.** [3908]